

BADEN.

Venturi-Whirlsystem Deluxe plus
Air-Injection-System

1/95

Montageanleitung

HOESCH
jetline

1. Allgemeines

Alle Hoesch-Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendraufgabe bei (außer bei runden und ovalen Wannern). Die Systemkomponenten (Whirl-Pumpe, Gebläse und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werksseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen "Rechts- oder Linksausführung" bieten, wird standardmäßig "Rechtsausführung" geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

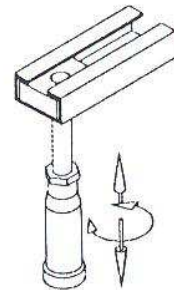
Zu beachten:

- Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport- oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden.
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrsystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!
- Bei der Montage darauf achten, daß die Verkleidung den Wannrand unterstützt!

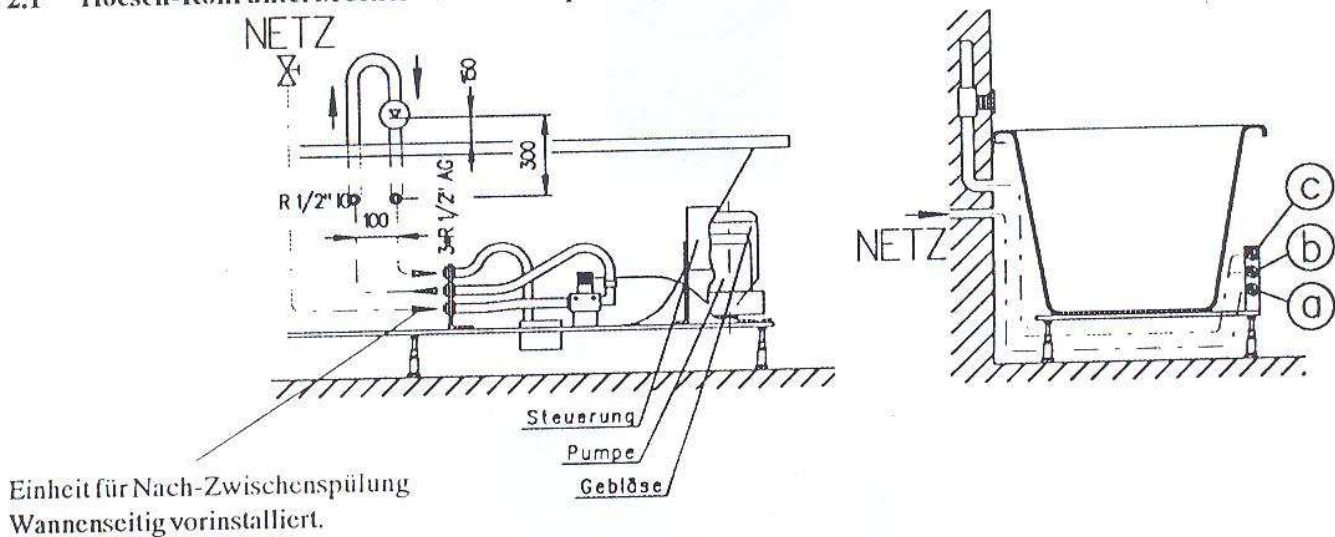
2. Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern. Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckeinbau ermöglichen, zur Wannendraufgabe die Wandkonsolen gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung montieren.

Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil (Hoesch Artikel-Nr. 6915) verwenden.



2.1 Hoesch-Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung (Sonderzubehör)



Einheit für Nach-Zwischenspülung
Wannenseitig vorinstalliert.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (min. R 1/2" erforderlich):

Anschluß c (oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

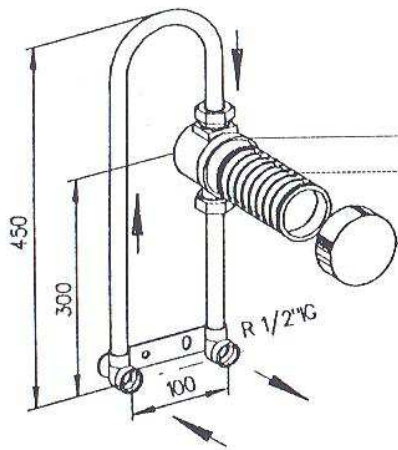
Anschluß b (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.

Anschluß a (unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Fließdruck 3 - 5 bar.

Kaltwasseranschluß für Systemspülung über zugängliches Absperrventil (z.B. Unterputzventil) sowie einen hauseits zu installierenden Schmutzfänger installieren. Eine ausreichende Spülung der Rohrleitung nach DIN 1988 vor Anschluß durchführen!

Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage über ein Magnetventil mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gemäß DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage einen Rohrunterbrecher der Bauform A2 (DN 15 oder DN 20) vorsehen!

Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Wannrand betragen!



Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "Hoesch- Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Artikel-Nr. 6962) mit DVGW- Prüfzeichen.

Diesen zweckmäßigerweise, gemäß Abbildung, hinter der wandseitigen Wannenseite installieren. Die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen vorzugsweise mit handelsüblichem flexiblem VPE-Rohr vornehmen. Bei Installation des Rohrunterbrechers außerhalb des Wannensbereiches, unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes einen Trichterablauf vorsehen. Die Einbauhöhe von 150 mm über dem Wannensrand einhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

Nach vorne austauschbarer Kunststoff-Einsatz in UP-MS-Gehäuse
Kürzbarer Kunststoff-Aufsatz
Abdeckrosette

2.2 Hoesch-Combi-Plus(Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlaufarmatur).

Wasserseitiger Anschluß gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung durchführen. Für die Montage ist ein weiterer Rohrunterbrecher erforderlich.

3. Probelauf

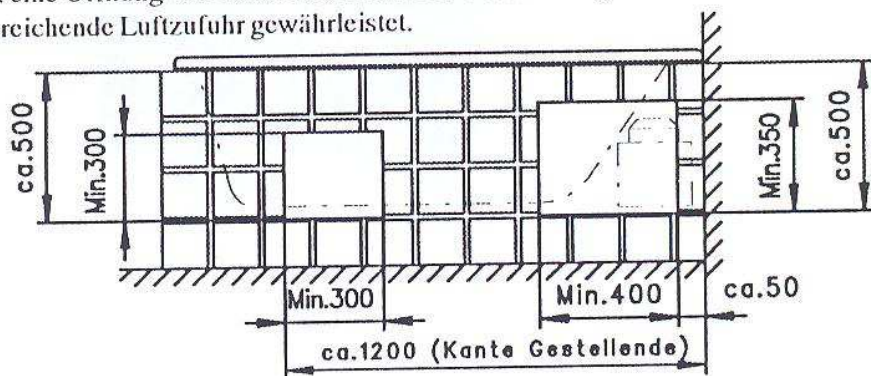
Vor Verkleidung Elektroanschluß erstellen (siehe Elektro-Installation) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

4. Wannerverkleidung

Nach dem Probelauf die Wannerverkleidung erstellen. Zwischen Wannensrand und Verkleidung einen Spalt von 3-4 mm für die Silikonabdichtung vorsehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!)

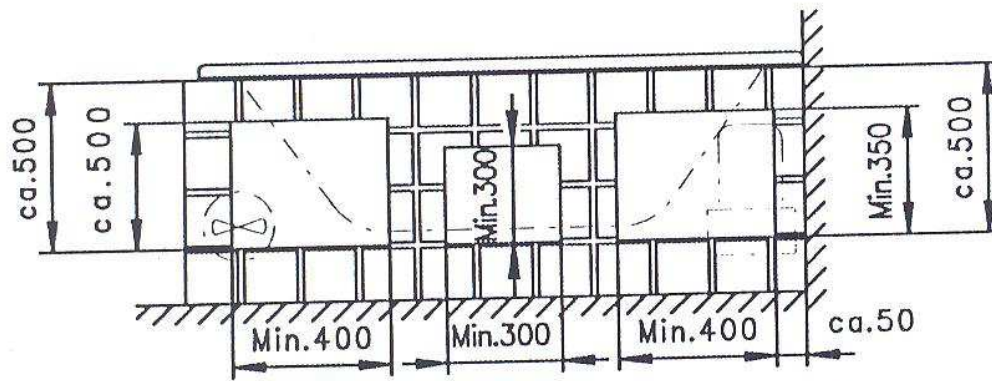
Bei Erstellung der Verkleidung unbedingt beachten:

- Alle wannenseitig vorinstallierten, werkseitig angeordneten Leitungssysteme und Systemkomponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben
- Die Verkleidung so gestalten, daß für die Systemkomponenten ein Berührungs- und Strahlwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
- Exponierte Systemkomponenten vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors durch Abdecken vor schützen.
- **Die modellspezifischen Revisionsöffnungen mit einfachem Zugang und freier Öffnung von mindestens 400 bis 450 mm Breite sowie 350 mm Höhe gemäß nachfolgenden Maßzeichnungen anordnen.** Der Revisionseinsatz darf nur mit Werkzeug zu öffnen sein! Die angegebenen Maße unbedingt einhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet ist. Ideal ist das Hoesch-"Lüftung-/Revisionsgitter" (Artikel-Nr. 6683,---).
- Freie Luftzufuhr (ca. 80 Nm³/h) der Venturi-Massagedüsen und des Gebläses gewährleisten. Bei vollständig abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung des Gebläses und der Venturi-Massagedüsen unterbunden. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 100 x 100 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des "Lüftung-/Revisionsgitters" ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- Zusätzlich eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und 300 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorsehen.



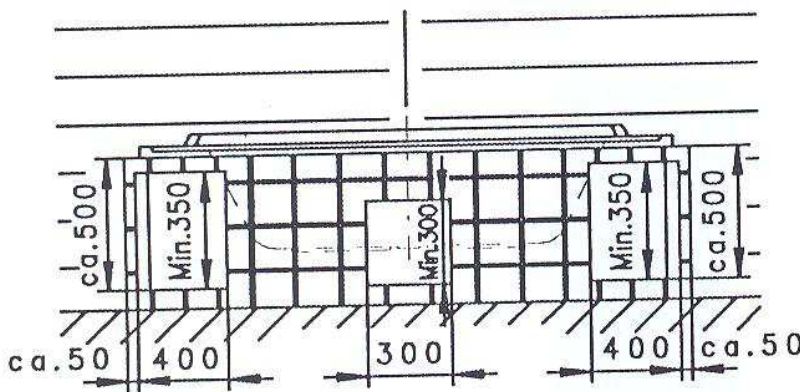
Revisionsöffnung
vor Ventilkombination

Revisionsöffnung
vor Bereich
Gebläse/Pumpe/Steuerung



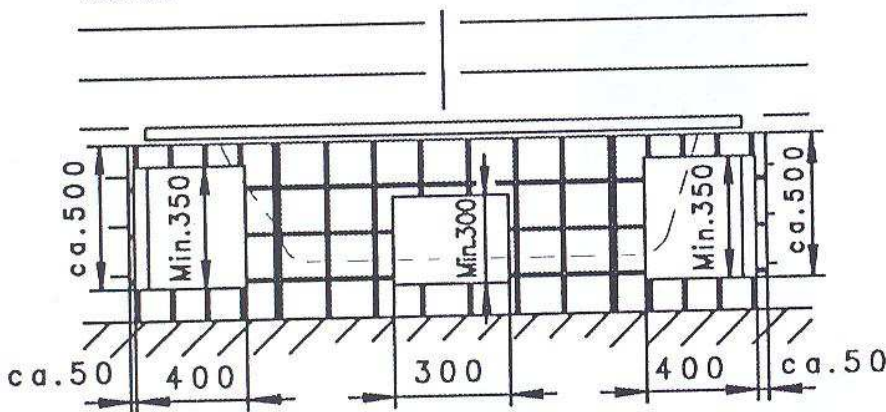
Mittelablauf

Revisionsöffnung vor Bereich Gebläse Revisionsöffnung vor Bereich Pumpe / Steuerung
 Revisionsöffnung vor Ventilkombination



Luxuseckwanne

Revisionsöffnung vor Bereich Gebläse Revisionsöffnung vor Bereich Pumpe/Steuerung
 Revisionsöffnung vor Ventilkombination



Atlantis

Revisionsöffnung vor Bereich Pumpe/Steuerung Revisionsöffnung vor Bereich Gebläse
 Revisionsöffnung vor Ventilkombination

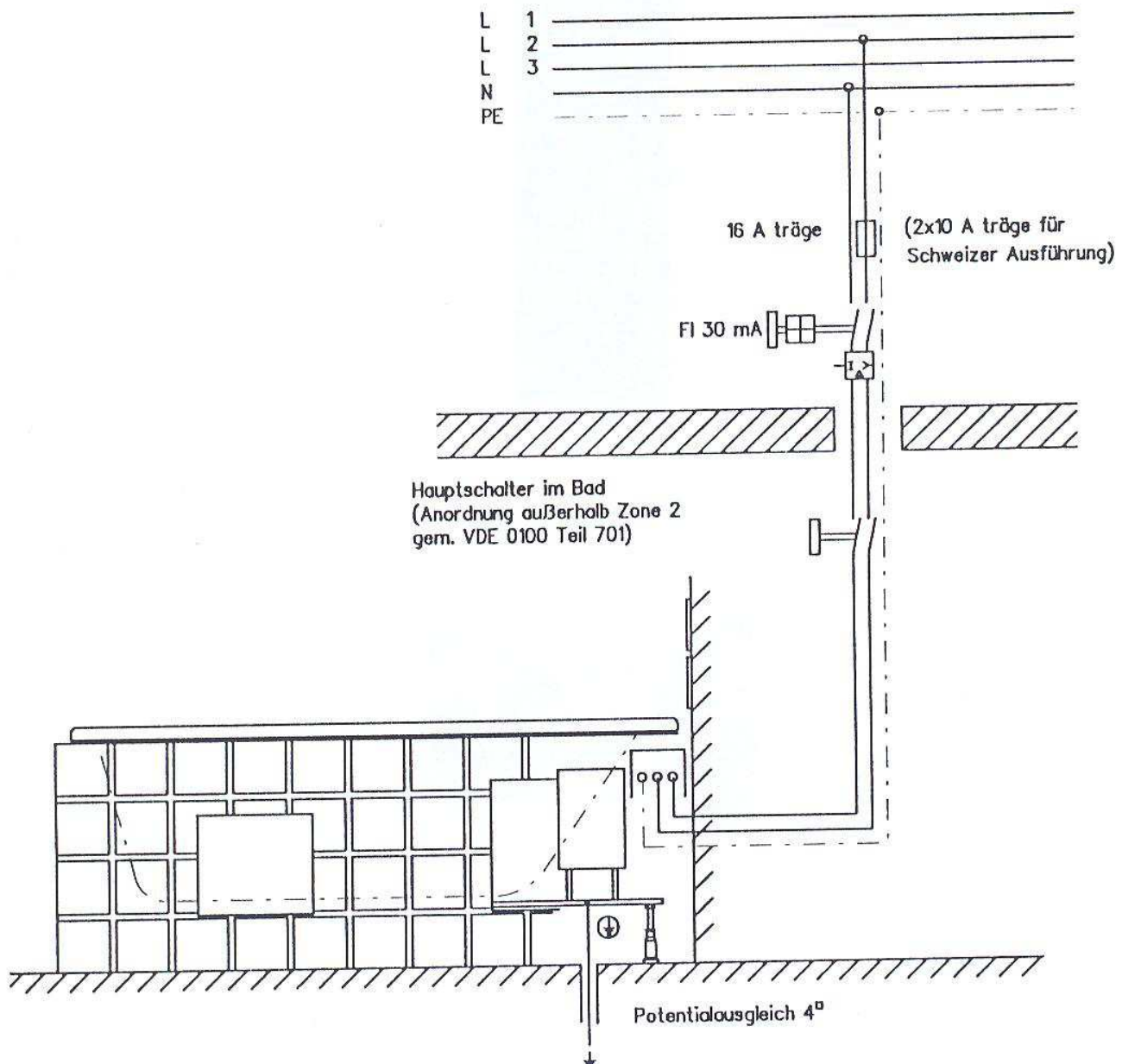
4.1 Jetline-Wannenverkleidung

Für fast alle Hoesch-Whirlwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Sie bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten. Diese sind aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei), beschichtet mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel. Die Befestigung erfolgt am Wannenuntergestell und an der Wand. Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet. Hoesch-jetline Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und auch kurzfristig lieferbar.

5. Elektro-Installation

Hoesch-Whirlwannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften. (Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u.ä. ein. Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich.)

- Die Elektro-Installation darf nur von einer **konzessionierten Fachkraft** vorgenommen werden.
- Die Installations-Vorschriften des zuständigen EVU und die DIN/VDE 0100 beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallations-Vorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 230 V, 50/60 Hz.
- Die Anlage durch eine separate Stromkreisleitung elektrisch versorgen und mit 16 A (träge) absichern.
- Außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslöse-Stromstärke 30 mA anschließen.
Dazu einen Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV) einsetzen (es sollten FI/LS-Schalter gemäß VDE 0664, Teil 2 verwendet werden).
- In der fest verlegten Installation im Bad einen allpolig trennenden Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung des Whirlsystems sowie für die Trennung vom Netz im Service-Fall vorsehen!



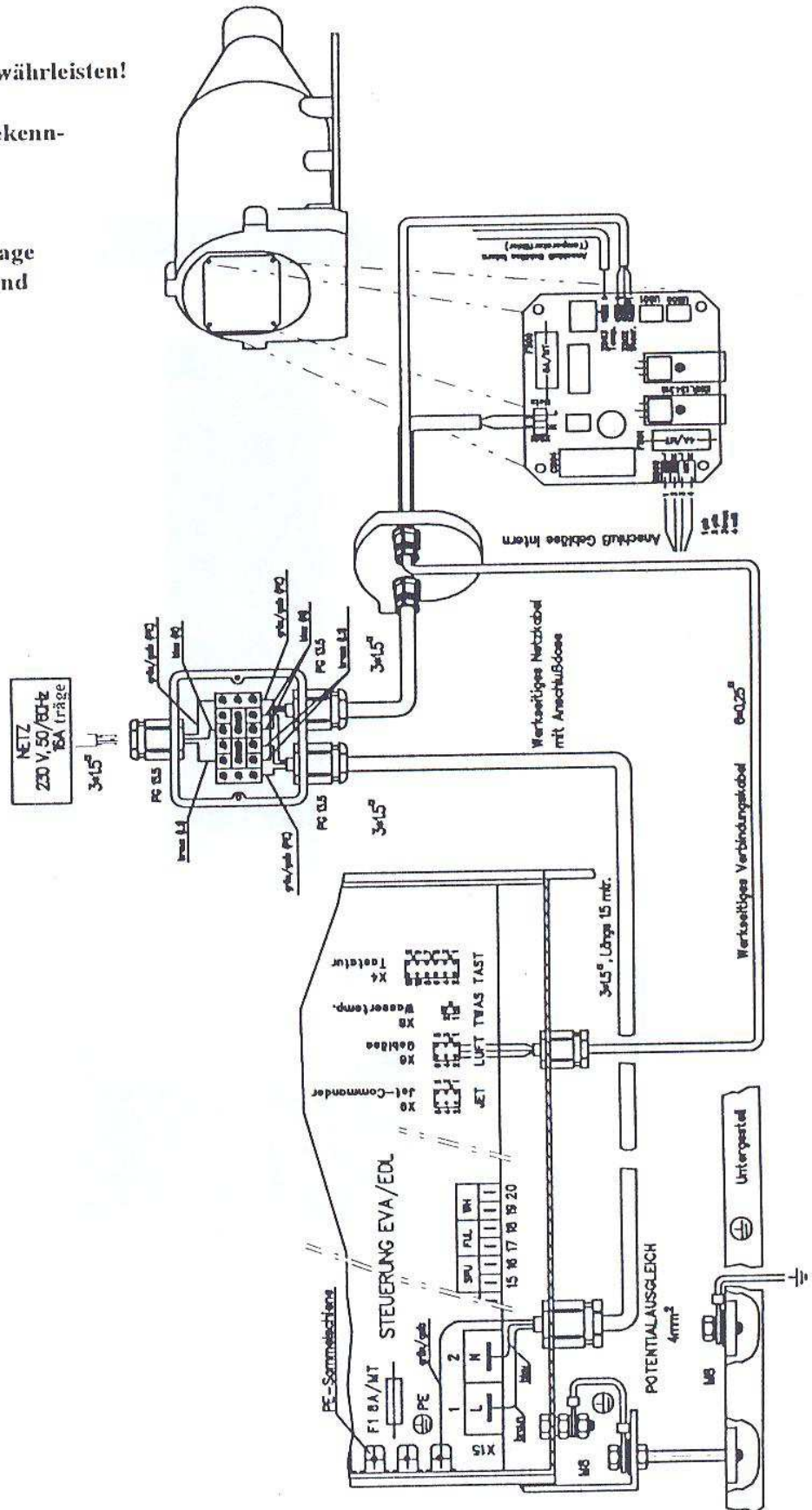
5.1 Anschluß EVA-Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß bestellter Ausführung verdrahtet. Für die Netzversorgung ist ein steuerungsintern aufgelegtes Kabel 3 x 1,5 mm² mit 1,5 m Länge ausgeführt. Den Netzanschluß in der am freien Kabelende vorhandenen Abzweigdose vornehmen. Die Abzweigdose gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles montieren.

Polarität gemäß Anschluß-Plan gewährleisten!

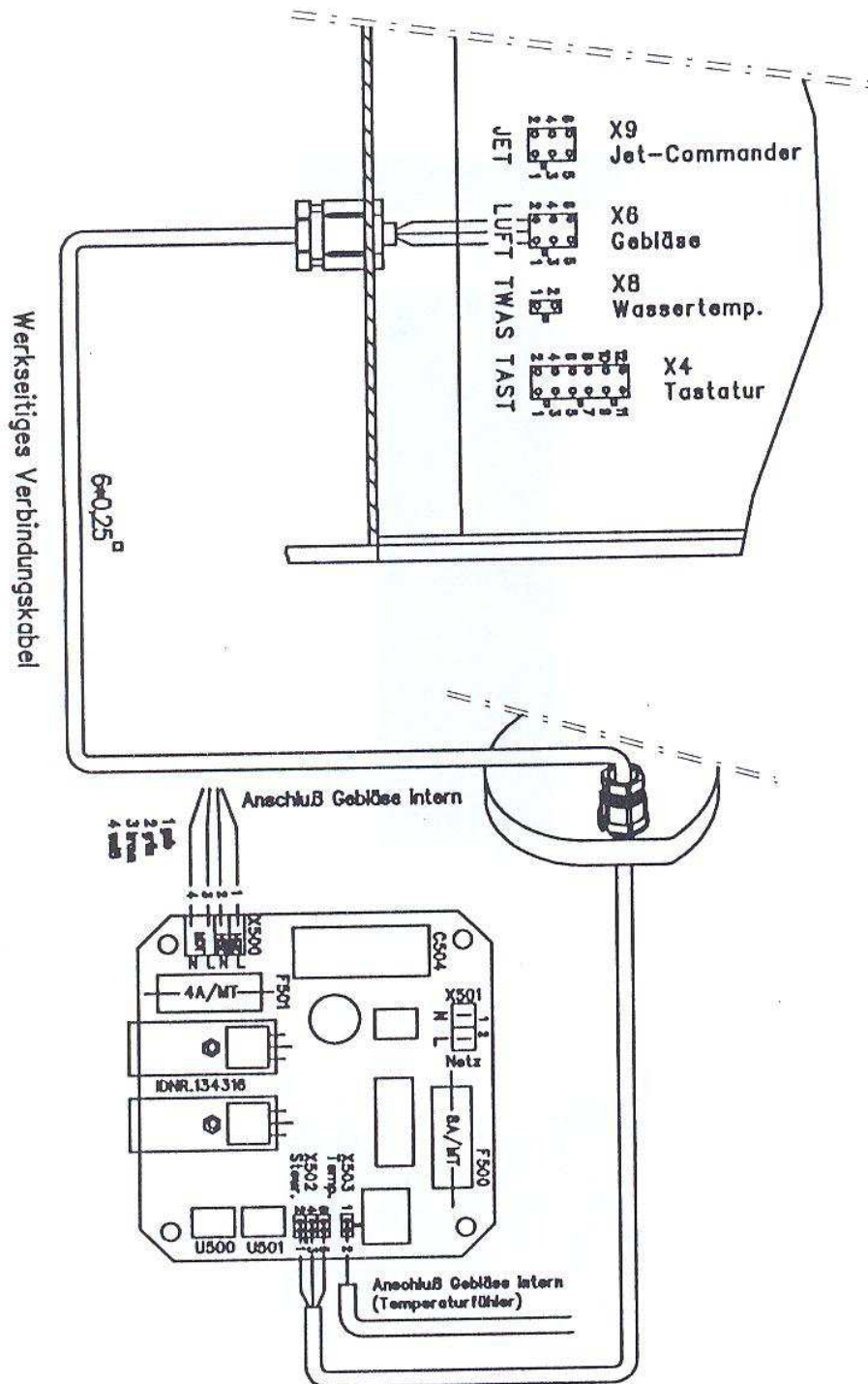
Potentialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenen Potentialausgleich.



5.3 Air-Injection-Gebläse

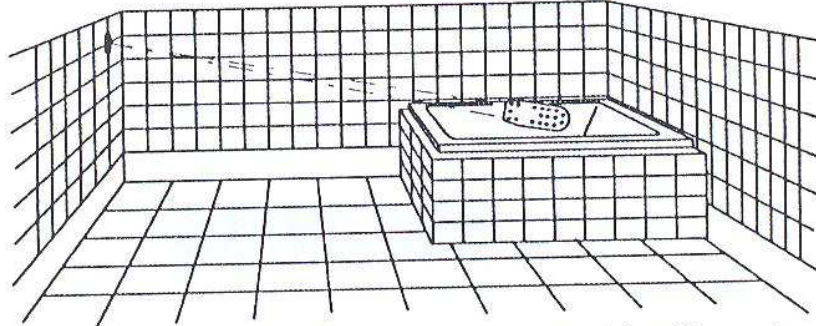
Das Air-Injection-Gebläse ist werkseitig auf dem Untergestell montiert gemäß nachfolgendem Schaltplan verdrahtet.



5.4 Installation Sonderzubehör

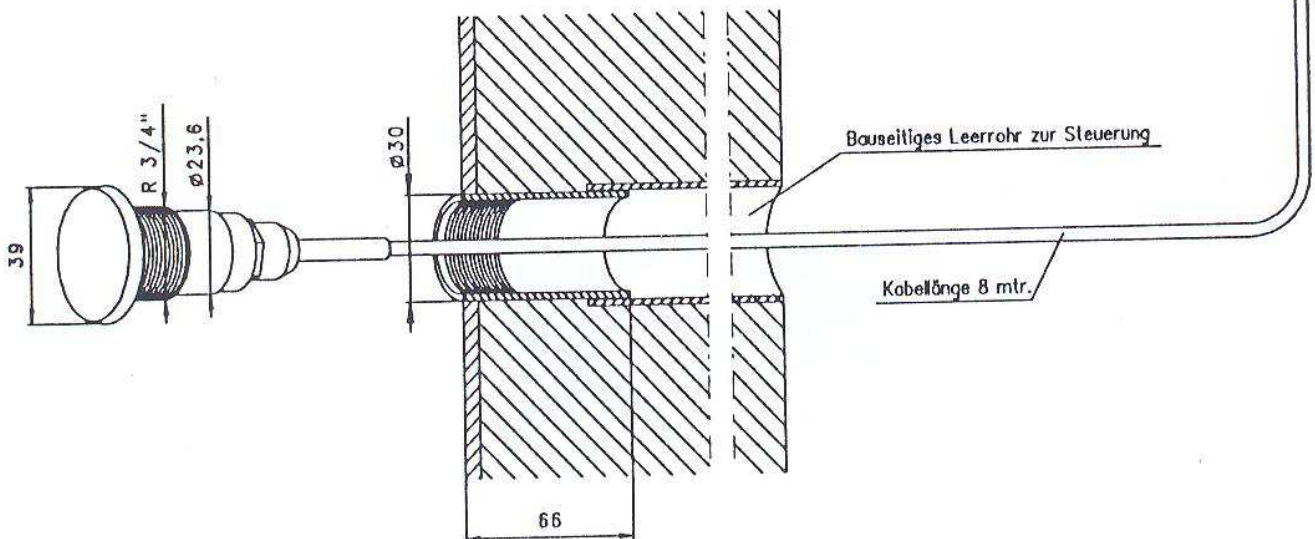
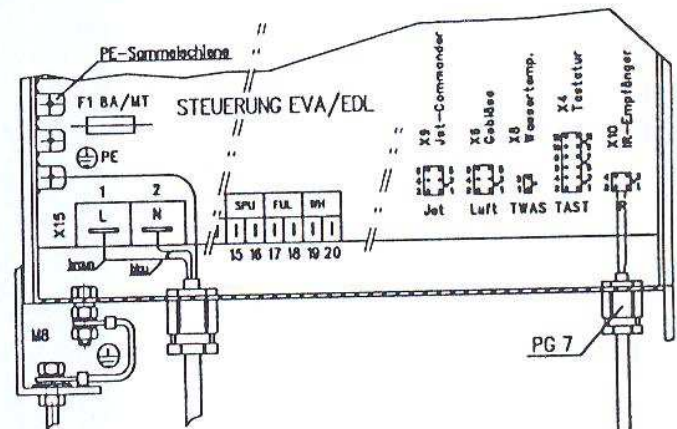
5.4.1 Infrarot-Fernbedienung inklusive Infrarot-Empfänger (Artikel-Nr. 695310),

Die IR-Fernbedienung inkl. IR-Empfänger ist separat beige packt und mit angeschlossenem Verbindungskabel (8 m), zugehöriger Wandeinbaumuffe und Zierblende während des Transports unterhalb der Steuerung befestigt. Den Empfänger räumlich so einbauen, daß eine freie Anstrahlung durch die Fernbedienung vom Wannbereich her gewährleistet ist.



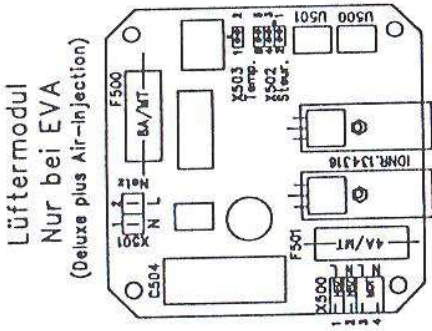
Hinter der Wandeinbaumuffe ein Leerrohr mit mindestens $\varnothing 20$ mm zum steuerungsseitigen Wannbereich vorsehen. Steuerungsseitig ist für den IR-Empfänger-Anschluß ein kurzes Kabelstück mit vierpoligem Stiftkontakt-Gehäuse vorhanden. Buchsenkontakt-Gehäuse am Empfängerkabel aufstecken, Schrumpfschlauch über Steckverbindung schieben, und mit Heißluft (ca. 150°C) oder weicher Flamme von einem Ende aus aufschumpfen.

Auf farbliche Übereinstimmung der Litzen achten!
Den Empfängerfitting erst nach dem Verfliesen montieren.
Verbindungskabel immer separat in Leerrohr verlegen und Zierblende mit Silikon aufkleben.
Auf freies Infrarot-Fenster am Fitting achten.



Bei Whirlwannen mit "Jet-Commander für Wandeinbau" (serienmäßig integrierter IR-Empfänger) für das Verbindungskabel ein separates Leerrohr zum steuerungsseitigen Wannbereich vorsehen. Freies Ende des außerhalb der Wannensteuerung aufgerollt befestigten Verbindungskabels zur Zusatzsteuerung durchziehen und anschließen. Auf farblich richtigen Anschluß gemäß Schaltplan achten.

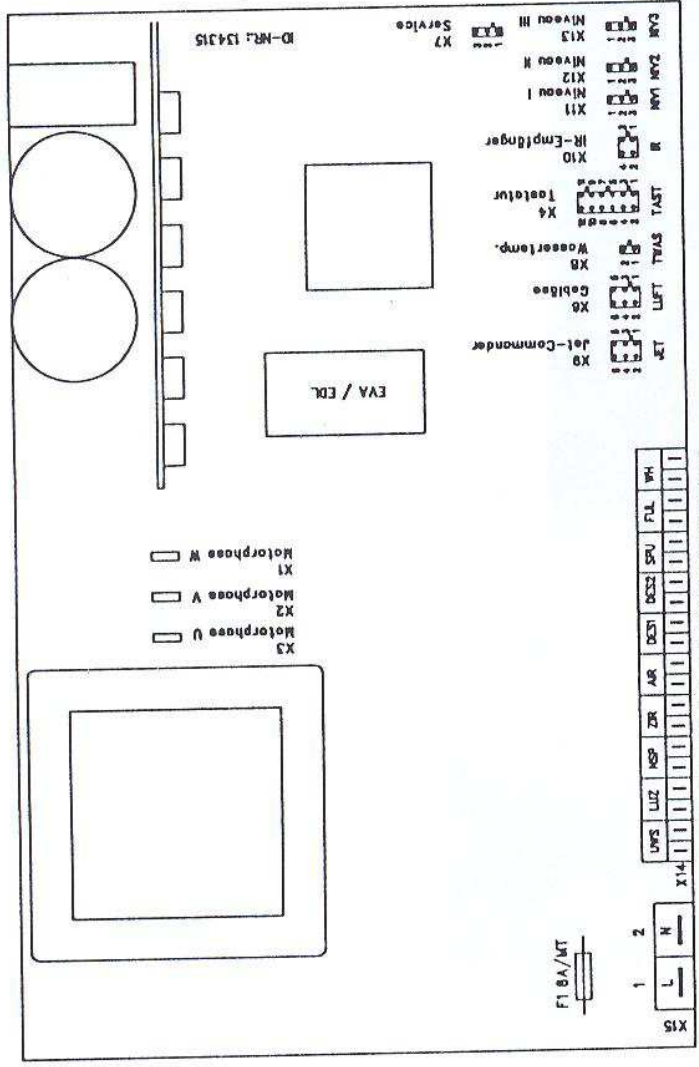
6. Interner Steuerungs-Aufbau EVA



Lüftermodul
Nur bei EVA
(Deluxe plus Air-injection)

1	Heiz-L	gelb
2	Heiz-N	grün
3	Mot-L	braun
4	Mot-N	weiß
1	Netz-N	blau
2	Netz-L	braun
1	Lüfter	weiß
2	Heiz	braun
3	GND	grün
4	+5V	gelb
5	TAIR	grau
6	GND	rosa
1	TAIR	grau
2	GND	rosa

- Basissgruppe:**
- X1 Motorphase W
 - X2 Motorphase V
 - X3 Motorphase U
 - X4 Testleut
 - X6 Cabibee
 - X7 Service
 - X8 Wassertemperatur
 - X9 Jet - Commander
 - X10 R - Empfänger
 - X11 Niveau 1
 - X12 Niveau 2
 - X13 Niveau 3
 - X14 Steckleiste
 - X15 Netz
- Sicherung:**
- F1 8A/MT
- Lüftermodell:**
- X500 Motor / Heizung
 - X501 Netz
 - X502 Steuerung
 - X503 Temperaturpille
- Sicherung:**
- F500 8A/MT
 - F501 4A/MT



1	+5V	weiß
2	GND	braun
3	IR	grün
4	GND	---
1	+12V	braun
2	NIVEAU I	schwarz
3	GND	blau
1	+12V	braun
2	NIVEAU II	schwarz
3	GND	blau
1	+12V	braun
2	NIVEAU III	schwarz
3	GND	blau
Motorphase U		schwarz
Motorphase V		braun
Motorphase W		blau

1	Lüfter	weiß
2	Heizer	braun
3	GND	grün
4	+5V	gelb
5	TAIR	grau
6	GND	rosa
1	TWAS	weiß
2	GND	braun
1	GND	braun
2	GND	weiß
3	AIR-	gelb
4	UWS	grün
5	AIR+	rosa
6	LUZ	grau
7	VENT-	rot
8	SPÜ	blau
9	VENT+	violett
10	INT	schwarz
11	LED SPÜ	gr/grs
12	LED TRS	rt/bl

1	Netz L	braun
2	Netz N	blau
1,2	UWS	bl/bn
3,4	MV-Luft	bl/bn
5,6	MV-Nachspülen	bl/bn
7,8	MV-Zirkulieren	bl/bn
9,10	MV-Airinjektion	bl/bn
11,12	MV-Des. I	bl/bn
13,14	MV-Des. II	bl/bn
15,16	MV-Spülen	bl/bn
17,18	MV-Füllen	bl/bn
19,20	Wasserheizung	bl/bn
1	+7V	weiß
2	GND	braun
3	GND	grün
4	PE	gelb
5	TXD	grau
6	RXD	rosa

1/95 Ident-Nr. 126227. Technische Änderungen vorbehalten!
Alle Maßangaben in mm!

Hoesch
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 100424, 52304 Düren
Telefon : (02422) 54-0
Telefax : (02422) 6793